BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sika® BM-04

1 Komponentiger Instandsetzungsmörtel im Brücken- und Ingenieurbau für horizontale Flächen - PCC I / RM (Größtkorn 4 mm)

BESCHREIBUNG

1-komponentiger, kunststoffmodifizierter Instandsetzungsmörtel für den Anwendungsbereich als PCC I / RM gem. TL/TP BE der ZTV-ING und Rili SIB des DAfStb.

Sika® BM-04 ist chromatarm nach TRGS 613.

ANWENDUNG

Sika® BM-04 wird als Betonersatz, Belags- und Ausgleichsmörtel für waagerechte oder schwach geneigte Flächen, die mechanisch beansprucht werden, eingesetzt.
Häufiger Einsatzbereich sind Brücken, Parkbauten und Ingenieurbauwerke. Sika® BM-04 wird, z.B. unter Brückenbelägen sowie zur Erhöhung der Betonüberdeckung der Bewehrung, in einer Schichtdicke von 1-4 cm verwendet. Des Weiteren kann Sika® BM-04 als Gefälleestrich auf Balkonen eingesetzt werden.
Zulässige Expositionsklassen:
XALL / XSTAT / XBW1-2 / XW1-2
XC1-4 / XD 1-3 / XS 1-3 / XF 1-4

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Beanspruchbarkeitsklasse M 2 und M 3 gemäß Rili SIB DAfStb-Richtlinie
- Faserbewehrt
- Langjährige Praxisbewährung
- Sehr gute Verarbeitbarkeit
- Zur Reprofilierung geeignet
- Statisch anrechenbar
- Maschinell misch- und förderbar

PRÜFZEUGNISSE

- Eingetragen in die Zusammenstellung der zertifizierten Stoffe und Stoffsysteme (Betonersatz) gemäß ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4 (PCC I)
- Ergänzungsprüfung für Beanspruchungsklasse M 3 nach Rili SIB des DAfStb
- Erfüllt die Anforderungen der Klasse R4 nach EN 1504-3
- Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1
- Frost- und Frost-Tausalz- Beständig gemäss DIN CEN/TS 12390-9-CDF-Prüfverfahren

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Sika MonoTop®-601 NEU als Korrosionsschutz: 10 kg Kunststoffgebinde Sika MonoTop®-602 NEU als Haftbrücke: 25 kg-Sack Sika® BM-04: 25 kg-Sack
Aussehen/Farbton	Grau
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Produkt in gut verschlossenen Originalgebinden in trockenen und temperierten Räumen lagern
Dichte	ca. 2,3 kg/dm³ (Frischmörtel bei +20 °C)

Maximale Korngrösse	4 mm

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	ca. 65 N/mm² (+20 °C)	°C)28d
E-Modul (statisch)	ca. 29.700 N/mm² (+20 °C)	28d
Biegezugfestigkeit	ca. 12 N/mm² (+20 °C)	28d
Haftzugfestigkeit	≥ 2 N/mm²	28d

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	10 Masseteile Sika® BM-04 1 Masseteil Wasser
Materialverbrauch	ca. 2,0 kg/m² je mm Schichtdicke zuzüglich Wasser. Der Verbrauch hängt von der Untergrundbeschaffenheit ab. Ergiebigkeit: ca. 0,5 l/kg Trockenmasse. Einzelheiten zur Ausführung und zu den Materialverbräuchen sind der dazugehörenden Ausführungsanweisung (abP) zu entnehmen.
Schichtdicke	10 - 40 mm pro Arbeitsgang
Lufttemperatur	Minimal +5 °C Maximal +30 °C
Untergrundtemperatur	Minimal +5 °C Maximal +30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten (+20 °C)

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	▪ Korrosionsschutz: Sika MonoTop®-601 NEU ▪ Haftbrücke: Sika MonoTop®-602 NEU ▪ Instandsetzungsmörtel: Sika® BM-04

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE: ZP 1
Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber und frei von losen absandenden Teilen sein. Eventuell vorhandene Beschichtungsreste, Reste von Fahrbahnabdichtungen sowie geschädigter Beton sind zu entfernen. Der Untergrund darf nicht gefroren sein.

Die Verbindung und Haftung eines PCC I Mörtels auf einem mineralischen Untergrund basiert auf einer Verklammerung über die Rautiefe sowie auf einem guten Penetrationsvermögen (Porosität) und Benetzung der zum System gehörenden Haftbrücke in bzw. zum Untergrund. Hochfeste Betone, vakuuminierte Oberflächen bzw. extrem geglättete, sehr dichte Betonoberflächen bedürfen einer intensiveren, dem Einzelfall angepassten Untergrundvorbereitung. Nach der Vorbereitung muss das grobe Korngerüst kuppenartig freiliegen.

Das Entfernen der an der Oberfläche des Betons befindlichen Zementhaut reicht nicht aus. Im Einzelfall ist eine Probefläche zur Bestimmung der Haftung des PCC Mörtels zur Betonoberfläche anzulegen. Eine abtragende Untergrundvorbereitung ist in jedem Fall vorzunehmen.
Die gesamte Fläche ist durch geeignete Oberflächenvorbereitungsmaßnahmen so zu bearbeiten, dass die Abreißfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm² beträgt (siehe ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4). Korrodierte Bewehrungsstähle sind nach den anerkannten Regeln der Technik freizulegen und gemäß DIN EN ISO 12944, Teil 4 auf den Vorbereitungsgrad SA 2 ½ zu strahlen.

MISCHEN

Sackware
Der Sika® BM-04 wird nur mit sauberem Wasser gemischt. Für einen 25 kg Sack benötigt man ca. 2,5 l Wasser. In einen vorgenässten Zwangsmischer wird zuerst Wasser und dann nach und nach das Material zugegeben, das mindestens 4 Minuten knollenfrei gemischt werden muss.
Einzelheiten zur Ausführung und zu den Materialverbräuchen sind der dazugehörenden Ausführungsanweisung (abP) zu entnehmen.

VERARBEITUNG

Sika® BM-04 wird auf die noch frische Haftbrücke (Menge entsprechend PDB) mit Druck aufgebracht. Der aufgetragene Mörtel wird mit der Latte abgezogen und falls erforderlich, die angezogene Oberfläche kurz mit dem Reibebrett abgerieben. Der aufgetragene Mörtel ist gemäß ZTV-ING, Rili-SIB nachzubehandeln. Geeignete Methoden sind z.B. abdecken oder feuchthalten, um die Fläche vor dem Austrocknen zu schützen. Im Winter müssen die reprofilierten Stellen während der Austrocknung vor Frost geschützt werden. Im frischen Zustand darf der Mörtel nicht mit Wasser abgespritzt werden und ist vor Regen zu schützen. Sika® BM-04 wird in Verbindung mit Sika MonoTop®-602 NEU als Haftbrücke und gegebenenfalls mit Sika MonoTop®-601 NEU als Korrosionsschutz verarbeitet. Die Produktdatenblätter der zum jeweiligen System gehörenden Sika Produkte müssen beachtet werden.

NACHBEHANDLUNG

Rasches Austrocknen, beispielsweise durch Sonne oder starke Luftbewegung, muss verhindert werden, deshalb sind die Regeln für die Nachbehandlung von Mörtel zu beachten. Frisch hergestellte Flächen durch Abdecken mit Matten oder Plastikfolien bzw. durch Besprühen mit Wasser feucht halten. Für die Nachbehandlung gilt ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4.

GERÄTEREINIGUNG

Geräte und Maschinen nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de